

Presseinformation

E-MOBILITÄT

08.11.2017

E-Wirtschaft sieht E-Mobilität als Chance für Klimaschutz und Energieeffizienz

Mobilitätspaket der Europäischen Kommission erster Schritt in Richtung Verkehrswende

Österreichs E-Wirtschaft betrachtet Elektromobilität als wichtige Chance für den Klimaschutz und die Steigerung der Energieeffizienz. „Wir sehen die Bemühungen der EU-Kommission für ein europäisches Mobilitätspaket als Schritt in die richtige Richtung, dem aber weitere Schritte folgen müssen“, erklärte Barbara Schmidt, Generalsekretärin von Oesterreichs Energie in einer ersten Stellungnahme zu den heute präsentierten Plänen der EU-Kommission. E-Mobilität habe unbestrittene Vorteile was den Klimaschutz und Energieeffizienz betreffe und die gelte es zum Tragen zu bringen.

Der Umstieg von fossil getriebenen Fahrzeugen auf ein Mobilitätssystem, das in steigendem Ausmaß seinen Energiebedarf aus erneuerbaren Energien im Inland deckt, ist wichtiger Bestandteil der Stromstrategie von Oesterreichs Energie. Dabei geht es darum, mehr Strom ins Energiesystem zu bringen und mehr erneuerbare Energien ins Stromsystem. Der Umbau des Mobilitätssektors ist wegen seiner hohen Emissionen entscheidend für die Bemühungen in Richtung Klimaschutz. Elektromobilität ist effizienter, sauberer und ressourcenschonender als fossil betriebene Fahrzeuge. Der Wirkungsgrad eines Elektroautos ist um ein Vier- bis Fünffaches höher und Energieverbrauch sowie Emissionen sind schon jetzt um den gleichen Faktor geringer.

Aus Sicht der E-Wirtschaft ist der Aufbau der E-Mobilität untrennbar verbunden mit dem Ausbau der dafür notwendigen Lade- und Netz-Infrastruktur. Schmidt: „Sauberer Strom aus Österreich ist in ausreichendem Maße verfügbar und die Stromstrategie von Oesterreichs Energie zeigt den Weg auf, wie künftiger Mehrbedarf an Strom aus erneuerbaren Ressourcen abgedeckt werden kann. Solange die Zahl der Elektrofahrzeuge noch gering ist, reicht auch die vorhandene Netz-Infrastruktur. Neben dem klassischen Netzausbau sind Entwicklungen intelligenter Lösungen für netzfreundliches Laden notwendig.“ Sinnvoll sei es

auch, wenn alle Beteiligten, also Netzbetreiber, Fahrzeughersteller und Verwaltung gemeinsam die Zukunft planen um die Fehlentwicklung von Investitionen zu vermeiden.

Download Grafik: <http://bit.ly/2yhks5g>

Über Oesterreichs Energie

Oesterreichs Energie vertritt seit 1953 die gemeinsam erarbeiteten Brancheninteressen der E-Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Als erste Anlaufstelle in Energiefragen arbeiten wir eng mit politischen Institutionen, Behörden und Verbänden zusammen und informieren die Öffentlichkeit über Themen der Elektrizitätsbranche.

Die rund 140 Mitgliedsunternehmen erzeugen mit knapp 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr als 90 Prozent des österreichischen Stroms mit einer Engpassleistung von über 23.000 MW und einer Erzeugung von rund 65 TWh jährlich, davon 75,6 Prozent aus erneuerbaren Quellen.

Rückfragehinweis

Ernst Brandstetter
Pressesprecher Oesterreichs Energie

Österreichs E-Wirtschaft
Brahmsplatz 3, A-1040 Wien
Tel.: +43 1 50198 260
Mobil: +43 676 845 019 260
E-Mail: presse@oesterreichsenergie.at
www.oesterreichsenergie.at